

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 21 | 15. NOVEMBER 2012

WINTERHILFE, NOT LINDERN

Versteckte Not und Sorgen sind in diesen Tagen nicht das Alltagsgespräch, aktuellere und sichtbare Vorkommnisse beschäftigen uns. Wie jedes Jahr gelangen wir mit unserem Spendenaufruf der Winterhilfe an Sie. Die Winterhilfe kümmert sich um Notleidende, indem sie zum Beispiel einmalig Gesundheitskosten, wie eine Brille oder eine Arztrechnung, aber auch Möbelanschaffungen übernehmen, welche von Personen mit wenig Einkommen nicht selber finanziert werden können.



Konkrete Hilfe

Die Gemeinde Au führt in der Gemeindeverwaltung die Ortsvertretung der Winterhilfe. Diese ist beim Sozialamt angegliedert. Die Ortsvertretung setzt die Gelder entsprechend ihrem Zweck gezielt ein. Auch in Au und Heerbrugg kennen wir Menschen, die tagtäglich mit materiellen und anderen Sorgen zu kämpfen haben. Alleinerziehende, Familien mit Kindern, Einzelpersonen, wir alle können durch Krankheit, Arbeitsplatzverlust oder Schicksalsschläge in Notsituationen geraten. Im vergangenen Jahr konnte die Winterhilfe wiederum alleinerziehende Eltern, Familien, Paare ohne Kinder und Einzelpersonen durch finanzielle Beiträge unterstützen und so über einen vorübergehenden Engpass hinweghelfen. Weitere Angaben über die Arbeit der Winterhilfe finden Sie auf der Homepage www.winterhilfe.ch.



Vom Erlös fließen 75% in die direkte Hilfe von Unterstützungsbedürftigen innerhalb der Gemeinde und 25% an die Winterhilfe des Kantons St. Gallen.

Bitte unterstützen Sie die Winterhilfe mit einem Betrag, damit schnell und direkt geholfen werden kann. Die Spenden können direkt an das Gemeindegassieramt Au, PC 90-2923-2, Vermerk «Winterhilfe», einbezahlt werden. Auch kleine Beträge werden gerne entgegen genommen. Vielen Dank.

RHEIN - ERHOLUNG UND SICHERHEIT

Die Internationale Rheinregulierung (IRR) informiert ab November 2012 regelmäßig an öffentlichen Info-Abenden über das Hochwasserschutzprojekt «Rhein - Erholung und Sicherheit» (www.rhesi.ch).

Am Rhein zwischen Illmündung und Bodensee wird in den nächsten zwei Jahrzehnten der Hochwasserschutz den neuen Vorschriften angepasst und entsprechend ausgebaut, dabei wird der Rhein – auch gesetzlich bedingt – wieder einen natürlicheren Flusslauf erhalten. Zuständig ist die Internationale Rheinregulierung (IRR) mit dem Projekt «Rhesi». Betroffene Nutzergruppen, wie etwa Wasserversorgungen, Nichtregierungsorganisationen oder Landwirte, werden an der Planung beteiligt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Fluss und seinen Verlauf neu zu gestalten, ihn für die Freizeitgestaltung attraktiver zu machen. Die IRR will im Projekt hier auch die Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigen.



Dammbruch in Fussach, 1987

Es werden jeweils am letzten Dienstag des Monats Info-Abende angeboten, an denen der aktuelle Projektstand kurz präsentiert wird und alle Fragen vom Projektleiter bzw. den Rheinbauleitern beantwortet werden. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltungen

Die nächsten Termine sind: Dienstag, 27. November 2012, Dienstag, 29. Januar 2013, Dienstag, 26. Februar 2013, Dienstag, 26. März 2013 (Dezember-Termin entfällt) jeweils um 19.00 Uhr im Werkhof des Rheinunternehmens in Widnau (zwischen der Autobahn A13 und dem Rhein direkt bei der Ausfahrt Widnau).

GEMEINDERAT

Wärmeverbund Au, nicht realisierbar

Im Rahmen der Energierichtplanung hat der Gemeinderat geprüft, ob ein Wärmeverbund Au realisierbar ist. Mit den Verantwortlichen der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) wurden entsprechende Abklärungen durchgeführt. Das Ergebnis ist ermutigend. Die EKZ teilt folgendes mit:

«Ein Wärmeverbund im Zentrum von Au ist derzeit aus folgenden Gründen kaum realisierbar:

- Die von uns vorgeschlagen Pelletsvariante ist die aktuell wohl wirtschaftlichste Lösung, bietet aber im Rahmen der angestrebten Abwärmenutzung keinen Mehrwert und drängt sich daher nicht auf.
- Im betrachteten Zentrumsperimeter steht unseres Erachtens kein akuter Bedarf an.
- Im betrachteten Zentrumsperimeter ist weiter auch Erdgas vorhanden. GRAVAG wird ohne höhere Beweggründe das Kundenfeld nicht freiwillig räumen.
- Die Abwärme von SFS/ARA ist im Verhältnis zum Wärmebedarfspotenzial von der Distanz her zu weit vom Zentrum entfernt. Um wirtschaftlich diese Abwärme nutzen zu können, müsste ein gesichertes Wärmepotenzial von sicher mehr als zwei Megawatt vorhanden sein (Den Wärmebedarf im Zentrumsperimeter wird auf 720kW geschätzt).
- Ein grosses, zusätzliches Wärmepotenzial auf dem Weg zwischen SFS/ARA ist gemäss unseren bisherigen Abklärungen und Informationen nicht vorhanden.
- Weiter ist die Abwärmenutzung in Richtung Widnau allenfalls die prüfenswertere Variante, da die Distanzen in einige Gebiete kürzer ist.

Es müssten sich gewisse Parameter grundlegend zu Gunsten einer möglichen Fernwärmeversorgung ändern, damit eine weitere Betrachtung vorgenommen werden kann.»

Gestaltungsplan Bartlshalde, Au; Auflage

In Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1) hat der Gemeinderat am 5. November 2012 den Gestaltungsplan «Bartlshalde, Au» 1: 500, erlassen. Dieser liegt während 30 Tagen vom 16. November bis 17. Dezember 2012 bei der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, Au, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den vorgenannten Erlass beim Gemeinderat Au Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Zählerablesung Wasser und Strom 2012

Für die Ablesung der Strom- und Wasserzähler wurde das letzte Jahr zum ersten Mal eingesetzte Online-Erfassungsportal verbessert und aufgrund der Erfahrungen angepasst. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Au unter «Zähler-Selbablesung für Einfamilienhäuser». Neu ist die Zählererfassung auch als Smartphone APP (OEP APP) verfügbar. Auch diesen Link finden Sie an der gleichen Stelle. Die Daten zur Zählererfassung stehen von Donnerstag, 15. November 2012, bis Sonntag, 9. Dezember 2012, zur Verfügung. Wir bitten

Sie, Ihre Zählerstände direkt in das System der Gemeinde Au einzugeben. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

VELOPARKIERSTATION BAHNHOF AU

Abschliessbare Veloparkierstation



Veloparkierstation beim Bahnhof Au

Die Velostation am Bahnhof Heerbrugg erfreut sich grosser Beliebtheit. Deshalb wurde auch am Bahnhof Au eine Velostation mit 18 Plätzen realisiert. Sie ist seit 1. November 2012 in Betrieb und dient insbesondere als Schutz vor Diebstahl und Vandalismus. Die Plätze können beim Einwohneramt der Gemeindeverwaltung Au beantragt werden. Die Mietkosten für einen Abstellplatz betragen pro Jahr CHF 100, für ein halbes Jahr CHF 60. Das Depot für die Zutrittskarte (Badge) beträgt CHF 50. Mit der Erstellung dieser Velostation wurde bewusst in die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs investiert. Von diesem Angebot profitieren insbesondere Personen, die mit dem Zug zur Arbeit fahren (Pendler).

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Tobler Monika, Wieslistrasse 3, Au, Anbau Wintergarten und Geräteschuppen
- Beerli Storen GmbH, Bahnhofstrasse 8, Au, Neubau Gewerbehalle, Feldstrasse 17, Au
- Schilling Daniel, Gstaldenstrasse 10, Berneck, verschiedene Neben- und Anbauten beim Einfamilienhaus Mennweg 2, Au

Erteilte Baubewilligung im ordentlichen Verfahren

- Irene und Fredi Winiger, Hauptstrasse 75c, Au, Anbau Container und Erweiterung Verkaufsraum, Hauptstrasse 75b, Au

Erteilte Baubewilligung im Meldeverfahren

- SFS intec AG, Rosenbergsaustrasse 10, Heerbrugg, Umbau Wasserstofftankanlage und Neubau Waschanlage, Areal Rosenbergsau, Heerbrugg

FUSSGÄNGERSTREIFEN

Überprüfung der Fussgängerstreifen auf Kantonsstrassen

In der Gemeinde Au erfolgen ab Mitte November 2012 bis Anfang Dezember 2012 die Aufnahmen für die Überprüfung der Fussgängerstreifen auf den Hauptstrassen (witterungsabhängig). Es wird mit einem Aufwand von rund drei Tagen gerechnet.

Die Daten werden auf einem Tablet direkt vor Ort digital erfasst. Die Auswertung (Ermittlung Handlungsbedarf) erfolgt anschliessend über das kantonale Baudepartement.

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG HEERBRUGG

Am Samstag, 17. November 2012, wird von der Jugi Heerbrugg von 08.00 bis ca. 12.00 Uhr die Papiersammlung in Heerbrugg durchgeführt. Das Papier und der Karton ist am Sammeltag bis 08.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand zu deponieren. Bitte die Ware gut bündeln (nicht zu schwer, es sammeln Kinder) und Papier und Karton trennen. Es werden keine Papiertaschen und Plastiksäcke mitgenommen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN OKTOBER 2012

Geburten

15. Oktober in St. Gallen
Bürki, Neil Rune, des Bürki, Philippe, von Oberegg und der Bürki, Tina, von Reitnau und Oberegg, wohnhaft in Au
25. Oktober in St. Gallen
Coppola, Giulio, des Coppola, Flavio, aus Italien und der Coppola, Alexia, von Torricella-Taverne, wohnhaft in Au
25. Oktober in St. Gallen
Plaul, Jan Kaspar, des Plaul, Andreas, aus Deutschland und der Plaul, Andrea Anna, aus Deutschland, wohnhaft in Au, Heerbrugg
31. Oktober in St. Heiden
Benalioua, Maryam, des Hämmerle, Wilhelm, aus Österreich und der Benalioua, Laila, aus Österreich, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Trauung

13. April in Venezuela, Miranda
Serrano Gonzalez, Felix Manuel, aus Venezuela, wohnhaft in Venezuela, Miranda und Balza Blöchliger, Mairena Yose-lina, von St. Gallenkappel, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

07. Oktober in Altstätten
Iacarusso, Teresa, geb. 21. April 1937, aus Italien, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
08. Oktober in Au
Hasler, Walter, geb. 21. September 1913, von Männedorf, wohnhaft gewesen in Au
18. Oktober in Lauterach-Ried, Österreich
Ofner, Herbert Johann, geb. 08. Juni 1932, aus Österreich, wohnhaft gewesen in Au
18. Oktober in Zürich
Kuratli, Andrea, geb. 05. Oktober 1962, von Nesslau-Krummenau, Nesslau, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
18. Oktober in St. Gallen
Savoldelli, Santo, geb. 09. Oktober 1939, aus Italien, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
21. Oktober in St. Gallen
Guarisco, Elsa, geb. 07. Dezember 1940, von Thalwil, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg

30. Oktober in Altstätten
Halter, Kurt, geb. 14. Juni 1943, von Marbach, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
30. Oktober in Au
Schilling, Paul René, geb. 27. Juni 1935, von Guntmadingen und Au, wohnhaft gewesen in Au

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

22. November: Emil Kielhauser, Weedstrasse 8, Heerbrugg
25. November: Gustav Keller, Sonnenstrasse 7, Au

80 Jahre

15. November: Elsa Eggenberger-Gallusser, Blattackerstrasse 4, Heerbrugg
18. November: Vito D'Amico, Aechelistrasse 12, Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au-Heerbrugg: Samariterverein Laienkurs Defibrillator

Plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand - Was tun? Mit der richtigen Ausführung der Herzmassage (BLS) und der richtig angewandten Unterstützung eines Laiendefibrillators (AED) - falls kein AED-Gerät vorhanden mit nur der BLS - können auch sie einem Menschen das Leben retten. Gerne unterrichten wir sie in Beidem (BLS- AED) am 16. bzw. 17. November 2012 (Freitagabend und Samstagvormittag) im Feuerwehrdepot Heerbrugg. Dies ist ein zertifizierter Kurs. Kursbuch und Ausweis inkl. Information / Anmeldung an R. Wetli Tel. 071 744 43 04 oder www.samariter-au-heerbrugg.ch > Kursangebot.

Heerbrugg: Musikverein, Herbstkonzert

Der Musikverein Heerbrugg lädt am Samstag, 17. November 2012, 20.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr), und Sonntag 18. November 2012, 15.00 Uhr (Türöffnung 14.30 Uhr), zum Herbstkonzert in die Aula des OMR Schulhauses «Am Bach» ein. Am Samstagabend wird vorab ein Nachtessen «Salot, Ghackets und Hörnli mit Öpfelmuas» serviert. Mit dem 100-jährigen Männerchor Heerbrugg als Gastverein, wird gemeinsam ihr Jubiläumsjahr nochmals gefeiert. Nach intensiver Probenarbeit aller Formationen verspricht das Herbstkonzert dieses Jahr ein besonders vielseitiger Hörgenuss zu werden. Sie können sich auf ein buntes und unterhaltsames Programm mit einigen Überraschungen freuen, da es für den Dirigenten Christian Schneider sein Abschiedskonzert sein wird. Er übergibt den Taktstock nach neun Jahren an seinen Nachfolger. Der Eintritt ist frei, Kollekte.



Musikverein Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN (FORTSETZUNG)

Au: Jugendnetzwerk SDM, Movenight

Am Samstag, 17. November 2012, findet eine Movenight in der Sporthalle Wees von 20.00 bis 23.30 Uhr statt. Das Jugendnetzwerk lädt alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren herzlich dazu ein. In den drei Sportarten Fussball, Unihockey und Volleyball könnt ihr euch mit anderen sportlich betätigen, Musik hören und mit euren Freunden viel Spass haben. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen und kostenlos mitmachen. Für Unihockey bitte die eigene Ausrüstung mitbringen. Hallenschuhe sind obligatorisch. Weitere Informationen gibt es unter www.jugendnetzwerksdm.ch oder auf dem Facebook Profil vom Jugendnetzwerk.

Au: Der Samichlaus kommt

Auch dieses Jahr finden die traditionellen Hausbesuche des St. Nikolaus statt. Er ist am Donnerstag, 6. Dezember 2012, Freitag, 7. Dezember 2012 und am Samstag, 8. Dezember 2012 unterwegs. Der Samichlaus freut sich auf einen Besuch bei Ihnen zu Hause. Anmeldungen bei: Urs und Judith Eugster-Popp, Sonnenstrasse 10, Au, (Tel. 071 744 42 29 oder Mail: ursegster@hispeed.ch).

Heerbrugg: Samichlaus und Schmutzli

Die Heerbrugger Samichläuse und Schmutzlis besuchen die Heerbrugger Kinder dieses Jahr am Samstag, 8. Dezember 2012 im Anschluss an die Kinder-Chlausfeier, welche um 16.10 Uhr in der Bruderklus-Kirche beginnt. Familien, die einen Chlausbesuch für ihre Kinder wünschen, melden sich bitte bei Bruno Egert, Telefon 071 722 93 85 oder via Mail christofschmid@hotmail.com, www.chlaus.ch an.

Au: Auer Adventsmaart



Der Einwohnerverein Au, der katholische Pfarreirat und das Organisationskomitee sind intensiv mit den Vorbereitungen für den 3. Auer Adventsmaart beschäftigt. Am 8. Dezember 2012 treffen sich Bevölkerung und Teilnehmer aus Nah und Fern auf dem Dorfplatz zur Adventszeit, um sich gemeinsam auf Weihnachten zu freuen. Strahlende Tannenbäume, Kerzenschein,

feine Düfte und passenden Musik laden Sie herzlich für einen Besuch am Auer Adventsmaart ein. Das weihnachtliche Angebot ist wieder sehr vielfältig und ausserlesen. An über 40 Marktständen kann man sich mit herrlichen Geschenkartikeln eindecken. Die Turmbläser des Musikvereins Konkordia Au, die OMR Voices, der Männerchor Au-Berneck mit Gästen der Musikschule Unterrheintal, der Familienchor, die Alhorngruppe Seeblick und das Drehorgelspiel mit René Schelling sorgen für die musikalische Umrahmung. Für die Kinder steht erstmals ein romantisches Nostalgiekarussell bereit, beschauliche Weihnachtsgeschichten werden erzählt und natürlich ist auch der Samichlaus mit Eseli auf dem Markt anzutreffen. Das beliebte Kerzenziehen des Elternforums erfreut im Probelokal wieder fleissige Besu-

cher. Aufwärmen und sich verköstigen kann man sich bestens im Pfarreheim und in der Musikhütte. Es erwartet Sie einen stimmungsvollen und gemütlichen Auer Adventsmaart. Kommen sie vorbei, seien Sie unser Gast und erleben Sie gesellige Stunden. Das genaue Programm finden Sie unter www.au.ch > Direktzugriffe > Anlässe.

KINO THEATER MADLEN

Rolf Schmid - Absolut Rolf, Kabarett



Nach dem Erfolgsprogramm «... na und!», welches über 60'000 Zuschauer live gesehen haben, hat sich der Bündner Komiker eine schöpferische Pause gegönnt, um sich intensiv der Malerei zu widmen. – Nun ist die Küche wieder weiss und die Fassade seines Hauses fertig. Fertig ist auch Rolf. Und zwar absolut. Mit einem neuen Programm: Satte Pointen und erstaunliche Zwischentöne, abstruse Figuren und irrwitzige Geschichten. Rolf hat es nicht verlernt und zieht wieder alle Register, einiges an den Haaren herbei und vieles ins Lächerliche. Gut so. Sein Publikum ist inzwischen hart im nehmen: Von Kalauer bis Schopenhauer oder sogar noch schlauer. Hauptsache absolut Rolf. Das Programm wird am Mittwoch, 21. November 2012 um 20.00 Uhr gezeigt (Ticketpreis: CHF 42). Weitere Infos und Kinoprogramm unter www.kinomadlen.ch.

Messer & Gabel - alpTRAUM, Comedy

Das Comedy-Duo Messer & Gabel ist seit zwölf Jahren auf Tour und darf auf über 2'500 Auftritte zurückblicken. In diesem Jahr startet mit «alpTRAUM» ein neues, spannendes Comedy-Bühnenprogramm. Wenn Köbi und Jock manch ein Traum oder Alptraum erläutert, wird kein Auge trocken bleiben. Der typische und freche Appenzeller Humor, gürtelnah und direkt präsentiert, sind das klassische Markenzeichen des Comedy-Duos Messer & Gabel. Das Programm wird am Sonntag, 2. Dezember 2012 um 11.00 Uhr gezeigt (Ticketpreis: CHF 35). Weitere Infos und Kinoprogramm unter www.kinomadlen.ch.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 29. November 2012. Redaktionsschluss: Montag, 26. November 2012, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer

E-Mail: marcel.fuerer@au.ch

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Auflage: 3'840 Exemplare